

## 5000 Euro für Flüchtlinge „erpaddelt“

**Kiel.** Parallel zum 1. Drachenboot Indoor-Cup in der Uni-Schwimmhalle wurde vor wenigen Wochen auch für den guten Zweck gepaddelt. Neben den Wettkämpfen im Wasser bewiesen Besucher und Teilnehmer beim Ergometer Spenden-Cup ihre Leistungsfähigkeit zusätzlich an Land. Die erzielte Spendensumme von 3150 Euro rundeten die Stadtwerke Kiel auf 5000 Euro auf und überreichten das Geld dem Christlichen Verein zur Förderung sozialer Initiativen in Kiel und der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migranten. An innovativen Paddel-Ergometern musste eine virtuelle Strecke von 200 Metern innerhalb einer bestimmten Zeit zurückgelegt werden. „Es wurde gepaddelt,



Stadtwerke-Vorstand Frank Meier (re.) überreichte den symbolischen Scheck an Frieder Petersen, Ann-Kathrin Christophersen, Mona Golla und Katja Kuhlmann (v.l.).  
THOMAS EISENKRÄTZER

was die Arme hergaben. Am Ende des Tages sind die Teilnehmer mit 3150 gesparten Sekunden umgerechnet fast eine Stunde unter der vorgegebenen Zeit geblieben“, zeigt sich Frank Meier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke, begeistert vom Einsatz. Mit der Spende werden Schwimmkur-

se für Flüchtlinge finanziert. Die Erfahrungen des Christlichen Vereins zeigen, dass hier eine große Nachfrage besteht. Einerseits haben viele das Schwimmen in ihrer Heimat nie gelernt. Andererseits helfen oft Kleinigkeiten, in einen Alltag zu finden und Strukturen zu schaffen.

KN

KN 08.05.2015